

VERHALTENSKODEX ZUM SCHUTZ VON MINDERJÄHRIGEN UND ZUR PRÄVENTION VON BELÄSTIGUNG, GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT UND ANDEREN DISKRIMINIERENDEN VERHÄLTNISSEN

Die Adressaten dieses Verhaltenskodexes sind Trainer, Führungskräfte, Mitarbeiter in jeder Funktion, auf jeder Ebene und mit jeder Qualifikation.

Die oben genannten Personen sind verantwortlich für die Entwicklung junger Mitglieder sowie für die Schaffung eines positiven, sicheren und anregenden Umfelds für die Sportausübung. Zu diesem Zweck sind sie aufgerufen, mit gutem Beispiel voranzugehen und ein Vorbild für die dem ASV Klausen angeschlossenen Mitglieder zu sein.

Alle oben genannten Personen, die in direktem Kontakt mit minderjährigen Mitgliedern stehen, sind verpflichtet, den Verhaltenskodex einzuhalten, den sie in vollem Umfang akzeptieren, nachdem sie ihn gelesen haben.

Jeder mutmaßliche Verstoß gegen den Verhaltenskodex muss gemeldet und gemäß dem Kontrollmodell für organisatorische und sportliche Aktivitäten überprüft werden. Die Maßnahmen und Sanktionen können von einer mündlichen Verwarnung bis hin zur Suspendierung und Kündigung reichen, die mit zusätzlichen Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen verbunden sein können.

Der Verein verpflichtet sich, allen Teilnehmern, einschließlich Minderjährigen und schutzbedürftigen Erwachsenen, ein sicheres, respektvolles und integratives Umfeld zu bieten. Der folgende Verhaltenskodex legt die Erwartungen und Verantwortlichkeiten für alle an den Aktivitäten des Sportvereins Beteiligten fest.

Respekt und Würde

Wir respektieren die Würde und Integrität aller Personen, die an den Aktivitäten des Sportvereins beteiligt sind, ohne jegliche Diskriminierung. Wir behandeln alle mit Höflichkeit, Freundlichkeit und Respekt und vermeiden beleidigende Sprache, einschüchterndes oder beleidigendes Verhalten.

Sicherheit und Wohlbefinden

Wir stellen die Sicherheit und das Wohlergehen aller Teilnehmer an erste Stelle und ergreifen geeignete Maßnahmen, um Missbrauch, Belästigung oder jegliche Form von Schaden zu verhindern. Wir respektieren die Rechte und Meinungen Anderer und schaffen ein Umfeld, in dem die Menschen sich frei fühlen, Bedenken zu äußern oder unangemessenes Verhalten zu melden.

Angemessenes Verhalten

Wir pflegen ein professionelles und angemessenes Verhalten bei allen Interaktionen mit den Teilnehmern und vermeiden jede Form von unangemessenem Körperkontakt. Wir vermeiden Situationen, die als verdächtig oder unangemessen empfunden werden könnten, und wahren ein transparentes und respektvolles Verhalten.

Angemessene Kommunikation

Wir kommunizieren klar, offen und respektvoll mit Teilnehmern, Eltern, Kollegen und anderen Mitgliedern des Sportvereins. Wir wahren die Vertraulichkeit und respektieren die Privatsphäre der Beteiligten und vermeiden die unbefugte Weitergabe von persönlichen oder sensiblen Informationen.

Schulung und Sensibilisierung

Wir nehmen eventuell an Schulungs- und Sensibilisierungsprogrammen teil, um die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, um Missbrauch zu verhindern und darauf zu reagieren. Wir erkennen unsere Rolle und Verantwortung für den Schutz der Teilnehmer an und melden alle Bedenken oder Verdachtsfälle von Missbrauch den zuständigen Behörden.

Zusammenarbeit und Rechenschaftspflicht

Wir arbeiten mit anderen Mitgliedern der Sportgesellschaft und den zuständigen Behörden zusammen, um ein sicheres und respektvolles Umfeld für alle zu gewährleisten. Wir sind bereit, für unsere Handlungen und Entscheidungen Rechenschaft abzulegen und auf Bedenken der Sportgemeinschaft transparent und verantwortungsbewusst zu reagieren.

Alle Personen, an die sich dieser Verhaltenskodex richtet, verpflichten sich

- die Rechte, die Würde und den Wert aller beteiligten Mitglieder zu respektieren und zu schützen, unabhängig von deren Alter, Ethnie, Hautfarbe, ethnischer, nationaler oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Sprache, Religion, politischer Meinung, sozialem Status, sexueller Orientierung oder aus anderen Gründen. Vom Trainer wird erwartet, dass er sich zivilisiert und antidiskriminierend verhält, um Aktivitäten, die eine ungerechte Diskriminierung von Mitgliedern beinhalten, nicht zu ignorieren, zu erleichtern oder sogar stillschweigend daran mitzuwirken;
- sich in allen Phasen der Aktivitäten an die Regeln zu halten;
- Fairplay, Disziplin, Korrektheit und den Geist der Zusammenarbeit zu fördern und zu unterstützen;
- kein beleidigendes Verhalten oder keine beleidigende Sprache gegenüber Athleten, Eltern, Wettkampfleitern, Mitarbeitern oder anderen an den Aktivitäten beteiligten Personen; keine Duldung oder Beteiligung an Verhaltensweisen von Minderjährigen, die illegal oder missbräuchlich sind oder ihre körperliche und/oder geistige Sicherheit gefährden;
- die Bemühungen der jungen Athleten stets zu unterstützen und zu würdigen und sie unabhängig von ihren Ergebnissen auf dem Spielfeld aufzuwerten
- eine Kultur der Arbeit und des Spaßes zu fördern;
- Gelassenheit, Begeisterung und Leidenschaft zu vermitteln;
- zu Respekt, Engagement und Zusammenarbeit erziehen;
- sich über die Kenntnisse auf dem Laufenden zu halten, die zur bestmöglichen Erfüllung der Aufgaben zugewiesenen Aufgaben und zum Thema Kinderschutz;
- das Organisations- und Kontrollmodell der sportlichen Aktivität zu respektieren; das Wohlbefinden, die Sicherheit und das Vergnügen aller Mitglieder über alles zu stellen;
- jegliche Form von Mobbing unter Minderjährigen zu bekämpfen und zu verhindern;
- ein offenes Ohr für die Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen aller Mitglieder zu haben;
- die Mitglieder oder ihre Bemühungen während eines Wettkampfs oder einer Trainingseinheit nicht zu demütigen oder herabzusetzen;
- nicht so zu handeln, dass ein Minderjähriger beschämt, gedemütigt, herabgesetzt oder verachtet wird, oder jede andere Form des emotionalen Missbrauchs;
- einen Minderjährigen nicht zum persönlichen oder finanziellen Vorteil auszunutzen;
- keine Einstellungen gegenüber Minderjährigen zu haben, die - auch in psychologischer Hinsicht - ihre harmonische und soziale Entwicklung negativ beeinflussen können;
- sich nicht an sexuellen Aktivitäten zu beteiligen oder sexuelle Beziehungen mit Mitgliedern unter 18 Jahren zu unterhalten sowie keine sexuellen Anspielungen zu machen und sich stets respektvoll und diskret zu verhalten;

- keine Beziehungen zu Minderjährigen zu unterhalten, die in irgendeiner Weise als ausbeuterisch angesehen werden könnten, bzw. Misshandlung oder Missbrauch bedeuten könnten;
- keine sexuell aufreizenden oder unangemessenen Spiele, Ausdrücke oder Verhaltensweisen zuzulassen;
- sicherzustellen, dass alle Aktivitäten den Fähigkeiten, dem Alter, der körperlichen und emotionalen Reife der Erfahrung und den Fähigkeiten der Mitglieder, insbesondere der Minderjährigen, entsprechen;
- Zusammenarbeit mit anderen Bediensteten zum Schutz und zur Förderung der Interessen und des Wohlergehens eines jeden Mitglieds zu unterstützen;
- niemals körperliche Gewalt anzuwenden und niemals Strafen oder Vergeltungsmaßnahmen ergreifen, die auf körperliche Misshandlung zurückzuführen sind;
- den Aufbau fruchtbarer Beziehungen zu den Eltern der minderjährigen Mitglieder zu fördern, um sich gemeinsam für deren Entwicklung und Schutz einzusetzen
- stets sicherzustellen, dass Minderjährige angemessen beaufsichtigt werden und dass Wettkämpfe und Auswärtsaktivitäten sicher sind;
- sicherzustellen, dass die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen der Mitglieder ein vorrangiges Ziel sind in Bezug auf den technisch-sportlichen Erfolg oder andere Erwägungen;
- die Tätigkeiten, den Ausführungsort und die Auswärtsaktivitäten so zu organisieren, dass die Risiken so gering wie möglich bleiben;
- die Privatsphäre von Minderjährigen zu respektieren, insbesondere an besonders sensiblen Orten, die überwacht werden müssen so zu gestalten, dass die Privatsphäre der Minderjährigen immer gewährleistet ist;
- sicherzustellen, dass jede medizinische Behandlung (z. B. medizinische Untersuchung, Nachbehandlung von Verletzungen, physiotherapeutische Behandlung) im Freien und in einem beaufsichtigten Umfeld stattfindet und nicht in geschlossenen Räumen oder unter vier Augen und immer in Anwesenheit einer dritten Person (einem anderen erwachsenen Mitglied);
- Minderjährige während der Aktivitäten nicht unbeaufsichtigt zu lassen und nach Beendigung der Aktivitäten dafür zu sorgen, dass sie die Sportstätte in Begleitung ihrer Eltern oder einer bevollmächtigten Person verlassen, wenn Minderjährige nicht zuvor die Erlaubnis erhalten haben, die Einrichtung selbstständig und ohne Anwesenheit eines Erwachsenen zu verlassen. Jede Genehmigung muss von den Personen, die die elterliche Verantwortung für den Minderjährigen ausüben, ordnungsgemäß unterzeichnet werden;
- soziale Medien nicht in unangemessener Weise zu nutzen, um Minderjährige in private Gespräche zu verwickeln
- private Unterhaltungen in sozialen Medien korrekt zu führen und keine Kommentare zu posten oder Bilder zu teilen, die das Wohlbefinden der minderjährigen Mitglieder gefährden oder ihnen Schaden zufügen könnten;
- keine Fotos zu veröffentlichen oder andere Informationen über minderjährige Mitglieder ohne eine Freigabe der Eltern oder Erziehungsberechtigten für die Verwendung dieses Materials vorliegt;

- Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und des Wohlbefindens von Sportlern zu melden, indem sie sich an die verantwortliche Person (z.B. Safeguards) wenden;
- gegen Missbrauch, Gewalt und Diskriminierung gemäß den Bestimmungen des Organisations- und Sportaktivitätskontrollmodells sich einzusetzen;
- bei Zweifeln über die Teilnahme von Sportlern den Zuständigen (z.B. Safeguards) zu konsultieren, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Organisations- und Sportaktivitäts-Kontrollmodells, wenn es notwendig ist, die sportliche Integration von Athleten mit körperlichen oder geistigen Behinderungen zu fördern

Ich verpflichte mich, diesen Verhaltenskodex zu respektieren und einzuhalten und mich für ein sicheres, respektvolles und einbeziehendes Umfeld innerhalb des *ASV Klausen* einzusetzen.

Datum: _____

Vor- und Zuname: _____

Unterschrift
